

Gemeinde Haag a.d.Amper

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Haag a.d. Amper

Sitzungsort: Rathaus-Sitzungssaal Haag

am: 22. September 2026

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:34 Uhr

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Dominik Berger

Schriftführer: Florian Schranner, Bautechniker

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Anwesend: Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 10 anwesend.

Stefan Böttner
Christian Engel
Jonas Fischer
Stephan Gmach
Franz Huber
Petra Khaki
Elisabeth Maier
Robert Schwaiger
Sylvia Stockmeier

Es fehlen entschuldigt: Anja Aigner
Sebastian Goldes
Benedikt Flexeder
Veronika Kroboth
Klaus Reiter

Außerdem anwesend: Frau Alice Majewski Pressevertreter 1
2 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
- 1.1 Anfrage zur Bekanntmachung der Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 28.07.2026
3. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
- 4.1 Allgemeine Informationen
- 4.1.1 Umrüstung von Sirenen auf digitale Alarmierung über BOS-Digitalfunk (TETRA) im Gemeindegebiet; Auftragsvergabe
- 4.1.2 Einladung zu einer Informations- und Austauschveranstaltung im Rahmen des Orange Days 2026
- 4.1.3 Würdigung der verstorbenen Gemeindebürgerin Antonie Huber
- 4.1.4 Sachstand zur Sperrung des Marchenbacher Weihers
- 4.1.5 Resonanz des diesjährigen Volksfestbusses
- 4.1.6 Sachstand zum Spielplatz in der Graf-Lodron-Straße in Haag a.d.Amper
- 4.1.7 Neue Leiterin für die Seniorengymnastik der VHS
- 4.1.8 Verstärkung für die Allgemeinarzt-Praxis in Haag a.d.Amper
- 4.1.9 Sachstand zum neuen Umspannwerk der Fa. Tennet
- 4.2 Beteiligung der Gemeinde Haag a.d.Amper gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Einbeziehungssatzung "Niederambach Süd" der Stadt Moosburg a.d. Isar
- 4.3 27. Änderung des Regionalplans München, Änderung Kapitel B II Siedlung und Freiraum u. B III Verkehr und Nachrichtenwesen sowie zur Erweiterung des Regionalen Grünzugs Nr. 9 Isartal im Gebiet der Stadt Moosburg a.d.Isar; Beteiligungsverfahren gem. Art. 18 Landesplanungsgesetzes (BayLplG)
- 4.4 Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis nach Art. 9 Abs. 2 BayWaldG auf dem Grundstück Fl.Nr. 463 Gemarkung Plörnbach sowie Antrag auf Erstaufforstungserlaubnis nach Art. 16 Abs. 1 BayWaldG auf dem Grundstück 896/1 Gemarkung Haag a.d.Amper
- 4.5 Beteiligung der Gemeinde Haag a.d.Amper gemäß § 4a Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans "Anglberg West" mit 6. Flächennutzungsplanänderung Gemeinde Zolling
5. Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße in Haag a.d.Amper; Beauftragung des Nachtragsangebot 01
6. Verkehrsinsel Kreuzung Freisinger-Hagenaustraße

- 7. Anfragen und Anregungen
- 7.1 Anfrage zur Reparatur der Straßenaufbrüche der Glasfaserverlegung auf dem Weg zum Sportgelände in Haag a.d.Amper
- 7.2 Anfrage zur Instandsetzung der Straße nach Unterschwaig

Öffentliche Sitzung

1./ Einwohnerfragestunde

1.1/ Anfrage zur Bekanntmachung der Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen

Ein Zuhörer stellt die Frage, ob die Tagesordnung der Gemeinderatsitzungen zukünftig nicht mehr an den Anschlagtafeln veröffentlicht wird und ob es hierzu Änderungen gab, da die Tagesordnung für diese Sitzung nicht bekanntgemacht wurde.

Bürgermeister Dominik Berger erläutert, dass es hinsichtlich der Veröffentlichung von Bekanntmachungen in der Geschäftsordnung des Gemeinderats eine Änderung gab, es jedoch grundsätzlich weiter vorgesehen ist, die Bekanntmachungen über die Anschlagtafeln zu veröffentlichen.

Bürgermeister Dominik Berger entschuldigt sich, da urlaubsbedingt für diese Sitzung die Bekanntmachung nur an der amtlichen Anschlagstafel am Rathaus veröffentlicht wurde.

2./61 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 28.07.2026

Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger bittet um Korrektur seiner Aussage zum Top 14.2. in der Niederschrift vom 28.07.2026. Im 5. Absatz befürwortete er die Reaktivierung alter Wanderwege anstatt der erwähnten Gemeindewege.

Beschluss: 10 : 0

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 28.07.2026 wird unter Berücksichtigung der angemerkten Änderung ohne Einwendungen genehmigt.

3./ Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Dominik Berger gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper vom 28.07.2026 den Inhalt folgenden Beschlusses bekannt:

Beschlussbuch Nr. 15./60

Genehmigung der Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 23.06.2026

Die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 23.06.2026 werden ohne Einwendungen genehmigt.

4./ Bericht des Bürgermeisters

4.1/ Allgemeine Informationen

4.1.1/ Umrüstung von Sirenen auf digitale Alarmierung über BOS-Digitalfunk (TETRA) im Gemeindegebiet; Auftragsvergabe

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats Haag a.d.Amper vom 28.07.2026 (Beschlussbuch-Nr. 10./55) wurde der Auftrag zur Umrüstung von Sirenen auf digitale Alarmierung über BOS-Digitalfunk (TETRA) im Gemeindegebiet wie folgt vergeben.

RSSI-Messung TETRA Alarmierung durch die Firma Edition 112 GmbH, Lilienstraße 8 in 84478 Waldkraiburg, auf Grundlage, zu den Einheitspreisen und Bedingungen des eingereichten Angebotes mit der Nummer AG0212 vom 07.08.2026 in Höhe von 1.257,59 € brutto.

Sirenensteuerempfänger für TETRA Digitalisierung durch die Firma SiRcom, Mühldorfer Str. 1 in 85661 Forstinning, auf Grundlage, zu den Einheitspreisen und Bedingungen des eingereichten Angebotes mit der Nummer 56.260814 vom 18.08.2026 in Höhe von 16.162,58 € brutto.

Ohne gesonderte Beschlussfassung nimmt der Gemeinderat Haag a.d.Amper den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

4.1.2/ Einladung zu einer Informations- und Austauschveranstaltung im Rahmen des Orange Days 2026

Bürgermeister Dominik Berger berichtet von einer Einladung zu einer Informations- und Austauschveranstaltung im Rahmen des Orange Days 2026, die am 11.12.2026 im Landratsamt stattfindet. Hierzu werden alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen. Das Einladungsschreiben sowie ein Aktionsflyer wurden den Gemeinderäten zur Kenntnis vorgelegt.

Gemeinderäte, welche an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, wurden gebeten sich bei Bürgermeister Dominik Berger oder in der Verwaltung zu melden.

4.1.3/ Würdigung der verstorbenen Gemeindebürgerin Antonie Huber

Bürgermeister Dominik Berger würdigt im Rahmen der Gemeinderatssitzung die verstorbene Gemeindebürgerin Antonie Huber und erinnert an deren besonderes ehrenamtliches Engagement sowie ihre Verdienste um die Gemeinde.

Zum Ausdruck der Anteilnahme wurde für die Familie der Verstorbenen eine Gedenk- karte vorbereitet, die von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern unterzeichnet wurde.

4.1.4/ Sachstand zur Sperrung des Marchenbacher Weihers

Bürgermeister Dominik Berger berichtet, dass nach Sperrung des Marchenbacher Weihers nun mit dem Landratsamt Freising im November Gespräche geführt werden, wie diese Sperrung zukünftig und langfristig vermieden werden kann.

4.1.5/ Resonanz des diesjährigen Volksfestbusses

Bürgermeister Dominik Berger berichtet über die positive Annahme des diesjährigen Volksfestbusses. Im Durchschnitt wurden täglich 19 Passagiere befördert. Zum Vorjahr (14 Passagiere/Tag) stieg die Zahl der beförderten Gäste sogar an.

Aufgrund der Beteiligung der Gemeinde Haag a.d.Amper an den Kosten des Volksfestbusses beträgt der hierfür zu übernehmender Anteil nach grober Schätzung ca. 1.400 €.

4.1.6/ Sachstand zum Spielplatz in der Graf-Lodron-Straße in Haag a.d.Amper

Bürgermeister Dominik Berger berichtet, dass für den Spielplatz in der Graf-Lodron-Straße nun Angebote für die Beschaffung von Spielgeräten und der Bepflanzung vorliegen, welche zeitnah beauftragt werden sollen.

Seitens des Wasserwirtschaftsamts wurde zudem die Einbindung des vorbeilaufenden Grabens in den Spielplatz als Wasserspiel positiv bewertet.

4.1.7/ Neue Leiterin für die Seniorengymnastik der VHS

Bürgermeister Dominik Berger berichtet, dass das von der VHS angebotene Programm der Seniorengymnastik nach Versterben ihrer bisherigen Leiterin Antonie Huber eine Nachfolge regeln konnte.

4.1.8/ Verstärkung für die Allgemeinarzt-Praxis in Haag a.d.Amper

Die Arztpraxis des Allgemeinarztes in Haag konnte eine neue Mitarbeiterin/Assistenzärztin gewinnen, die das Ärzte-Team verstärkt, wodurch die Behandlungsmöglichkeiten in der Praxis in Haag weiter sichergestellt werden können. Allerdings ist diese Anstellung vorerst auf ein halbes Jahr befristet.

4.1.9/ Sachstand zum neuen Umspannwerk der Fa. Tennet

Bürgermeister Dominik Berger berichtet, dass für das von der Fa. Tennet geplante neue Umspannwerk weiterhin noch kein Standort gesichert werden konnte und die Standortprüfungen weiterhin laufen. Gespräche mit Grundstückseigentümern, deren Flächen hierfür potentiell in Frage kommen würden, wurden bereits abgehalten.

Laut Zeitplan soll spätestens bis September/Oktober 2026 ein Standort ausgewählt und gesichert werden.

4.2/ Beteiligung der Gemeinde Haag a.d.Amper gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Einbeziehungssatzung "Niederambach Süd" der Stadt Moosburg a.d. Isar

Bürgermeister Dominik Berger gibt bekannt, dass die Gemeinde Haag a.d.Amper mit Schreiben vom 23.07.2026 der Stadt Moosburg a.d. Isar an der Einbeziehungssatzung „Niederambach Süd“ gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt worden ist.

Die Stadt Moosburg a.d. Isar beabsichtigt, innerhalb des Geltungsbereiches der Einbeziehungssatzung eine vertretbare bauliche Nutzung zu ermöglichen. Konkreter Planungsanlass ist die beabsichtigte Errichtung einer Maschinenhalle auf dem Grundstück mit der Teilfläche der Flurnummer 1125, Gemarkung Niederambach.

Ziel ist die bauplanungsrechtliche Voraussetzung für die Zulässigkeit der geplanten Maschinenhalle, mittels genannter Einbeziehungssatzung, zu schaffen.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,39 ha. Als Art der baulichen Nutzung wird ein Dorfgebiet (MD) angestrebt. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung wird auf max. 1.500 m² festgesetzt. Zur Einbindung in die Landschaft wird eine intensive Eingrünung mit mehrreihigen Heckenpflanzung mit Laubbäumen und Sträuchern heimischer Arten angestrebt.

Seitens der Gemeinde Haag a.d.Amper wurde keine Äußerung zu den geplanten Planungsabsichten der Stadt Moosburg a.d. Isar gemacht.

4.3/ 27. Änderung des Regionalplans München, Änderung Kapitel B II Siedlung und Freiraum u. B III Verkehr und Nachrichtenwesen sowie zur Erweiterung des Regionalen Grünzugs Nr. 9 Isartal im Gebiet der Stadt Moosburg a.d.Isar; Beteiligungsverfahren gem. Art. 18 Landesplanungsgesetzes (BayLplG)

Die Gemeinde Haag a.d.Amper wurde mit Schreiben des Regionalen Planungsverbandes München vom 30.07.2026 am Verfahren zur 27. Änderung des Regionalplans München, Änderung Kapitel B II Siedlung und Freiraum und Kapitel III Verkehr und Nachrichtenwesen zum Ausbau des Hochttechnologieclusters Luft- und Raumfahrt Otobrunn / Taufkirchen und zur Erweiterung des Regionalen Grünzugs Nr. 9 Isartal im Gebiet der Stadt Moosburg a. d. Isar beteiligt.

Unterlagen, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Verfügung gestellt werden, liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München hat in den Sitzungen vom 03.06.2025 sowie 14.04.2026 die Fortschreibung des Regionalplans RP14 beschlossen.

Mit Fortschreibungen des Regionalplans RP14 sollen zwei Änderung umgesetzt werden:

- der Ausbau des Hochttechnologieclusters Luft- und Raumfahrt Otobrunn/Taufkirchen sowie
- die Erweiterung des Regionalen Grünzugs Nr. 09 Isartal.

Hochtechnologiecluster Luft- und Raumfahrt Ottobrunn/Taufkirchen

Mit der Fortschreibung soll die Entwicklung des Technologie- und Innovationsparks Ottobrunn/Taufkirchen (TIP) als bedeutender Standort für Forschung, Innovation und Unternehmen im Bereich der Luft- und Raumfahrt unterstützt werden. Hierzu soll mit einem neuen Ziel B II 2.5 im Regionalplan eine zweckbezogene Ausrichtung der gewerblichen Flächennutzung auf Hochtechnologie der Luft- und Raumfahrt erreicht werden. Dadurch sollen Flächen für ansässige Unternehmen und mögliche Neuansiedlungen gesichert und die weitere Clusterbildung unterstützt werden. Darüber hinaus sind Anpassungen der Regionalen Grünzüge im Umfeld des TIP vorgesehen. Der Regionale Grünzug Nr. 11 „Höhenkirchener Forst/Truderinger Wald“ soll im südlichen Bereich des sogenannten Parallelogramms zurückgenommen werden. Gleichzeitig soll der Regionale Grünzug Nr. 10 „Gleißental/Hachinger Tal sowie flankierende Waldkomplexe“ westlich der Ludwig-Bölkow-Allee und des Haidgrabens erweitert werden. Zur Verbesserung der ÖPNV-Erschließung soll zudem die Anbindung des TIP bei einer Verlängerung der U-Bahn-Linie U5 von Ottobrunn nach Taufkirchen als verbindliches regionalplanerisches Ziel festgelegt werden.

Erweiterung des Regionalen Grünzugs Nr. 09 Isartal

Mit der Erweiterung des Regionalen Grünzugs Nr. 09 zwischen der Staatsstraße 2350 und der Bundesautobahn A 92 soll insbesondere die Siedlungsgliederungsfunktion des Grünzugs gestärkt werden. Die Änderung steht im Zusammenhang mit der beabsichtigten Erweiterung des Betriebsgeländes eines stark wachsenden mittelständischen Unternehmens aus dem produzierenden Gewerbe von Eching in Niederbayern in Richtung des Stadtgebiets Moosburg an der Isar. Da der Freiraum in diesem Bereich durch bestehende Gewerbe- und Siedlungsstrukturen bereits stark eingeengt ist, soll durch die Erweiterung des Regionalen Grünzugs die Funktion der Siedlungsgliederung dauerhaft gesichert werden.

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2026 den ergänzten Fortschreibungsentwurf zur 27. Änderung des Regionalplans München gebilligt und beschlossen ein Beteiligungsverfahren gemäß Art. 18 BayLplG durchzuführen.

Die Belange der Gemeinde Haag a.d.Amper werden durch die 27. Änderung des Regionalplans München nicht berührt. Einwände gegen die Teilfortschreibung werden daher nicht erhoben.

Von Seiten des Gemeinderates Haag a.d.Amper werden die gemachten Ausführungen ohne gesonderte Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

4.4/

Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis nach Art. 9 Abs. 2 BayWaldG auf dem Grundstück Fl.Nr. 463 Gemarkung Plörnbach sowie Antrag auf Erstaufforstungserlaubnis nach Art. 16 Abs. 1 BayWaldG auf dem Grundstück 896/1 Gemarkung Haag a.d.Amper

Mit Schreiben des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding vom 07.08.2026 (Az.: 7711.5-1-168) wurde die Gemeinde Haag a.d. Amper zur nachträglich beantragten Erlaubnis zur Rodung einer Waldfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 463 Gemarkung Plörnbach sowie der Erlaubnis zur Erstaufforstung (Mischwald) auf dem Grundstück Fl.Nr. 896/1 Gemarkung Haag a.d.Amper in Kenntnis gesetzt.

Das Flurstück Fl.Nr. 463 Gemarkung Plörnbach im Ortsteil Untermarchenbach, auf dem die Rodung stattfinden soll, umfasst eine Fläche von 2,95 ha (inkl. Fl.Nr. 463/1). Aufgrund des Borkenkäferbefalls mussten bereits auf einer Fläche von ca. 925 m² Bäume gerodet werden.

Als Ausgleich wird das komplette Flurstück 896/1 Gemarkung Haag a.d.Amper mit einer Fläche von 0,25 ha für eine Ersatzaufforstung ausgewiesen. Die Aufforstung soll als Mischwald erfolgen.

Die Gemeinde Haag a.d. Amper wird als Träger öffentlicher Belange, Träger der Planungshoheit und Eigentümer des Nachbargrundstückes Fl.Nr. 296 Gemarkung Plörnbach (Weg) gebeten, zur geplanten Erstaufforstung Stellung zu nehmen.

Zum Antrag vom 07.08.2026; Az.: 7711.5-1-168 auf Erteilung einer Rodungserlaubnis auf Flurnummer 463 Gemarkung Plörnbach sowie der Erstaufforstungserlaubnis auf dem Grundstück Flurnummer 896/1 Gemarkung Haag a.d.Amper gemäß Art. 16 Abs. 1 BayWaldG bestehen von Seiten der Gemeinde Haag a.d. Amper keine Einwände.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt ohne gesonderte Beschlussfassung zur Kenntnis.

4.5/ Beteiligung der Gemeinde Haag a.d.Amper gemäß § 4a Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans "Anglberg West" mit 6. Flächennutzungsplanänderung Gemeinde Zolling

Bürgermeister Dominik Berger gibt bekannt, dass die Gemeinde Haag a.d.Amper an der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplan „Anglberg West“ mit gleichzeitiger 6. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zolling gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt worden ist.

Mit der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplan „Anglberg West“ mit gleichzeitiger 6. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes beabsichtigt die Gemeinde Zolling die anhaltende Nachfrage nach Wohnbauland gerecht zu werden. Weiterhin soll mit der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausschöpfung des Wohnpotentials im Ortsteil Anglberg geschaffen werden.

Die Gemeinde Zolling plant die Schaffung von 32 Bauparzellen für Mehrfamilienhäusern, Einfamilienhäusern, Hausgruppen und Doppelhäusern sowie die Schaffung von zwei Bauparzellen, auf denen Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Nebenerwerbsbetriebe und die dazugehörigen Wohnungen und Wohngebäude zulässig sind.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst dabei eine Fläche von 2,15 ha brutto.

Seitens der Gemeinde Haag a.d.Amper wurde keine Äußerung zu den geplanten Planungsabsichten der Gemeinde Zolling gemacht.

Ohne gesonderte Beschlussfassung werden die von Bürgermeister Dominik Berger gemachten Ausführungen von Seiten des Gemeinderates Haag a.d.Amper zur Kenntnis genommen.

5./62 Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße in Haag a.d.Amper; Beauftragung des Nachtragsangebot 01

Die Firma Seizmeir hat mit den Arbeiten in der Pfarrer-Weingand-Straße früher begonnen als ursprünglich vorgesehen war. Im Zuge der bereits begonnen Arbeiten wurde festgestellt, dass deutlich mehr Wasserschieber- und Hydrantenkappen als ursprünglich angenommen nicht teleskopierbar sind. Des Weiteren sind ca. fünf Schiebergestänge nicht gangbar und müssen erneuert werden. Darüber hinaus weist stellenweise die Asphaltierung im Bereich der Kappen erhebliche Schäden in Form von Netzlissen und Setzungen auf.

Um mögliche Folgeschäden zu vermeiden, wurde in Abstimmung mit dem Zweckverband Baumgartnergruppe entschieden, dass sämtliche betroffene Kappen erneuert werden. Der Zweckverband stellt hierfür das erforderliche Material und die Gemeinde übernimmt die Tiefbauarbeiten. Die entstehenden Kosten des Tiefbaus für den Austausch der Schiebergestänge übernimmt der Wasserversorger komplett.

Infolge dessen, dass bei der Ausschreibung nur ca. 20 Stück für den Ausbau berücksichtigt wurden, ist die Firma Seizmeir aufgefordert worden, ein entsprechendes Nachtragsangebot zu erstellen.

Das Nachtragsangebot wurde auf Grundlage der im ursprünglichen Leistungsverzeichnis vereinbarten Einheitspreisen erstellt und ist daher als wirtschaftlich zu bewerten. Das IB Schelzke hat das Nachtragsangebot geprüft und freigegeben. Die durch das NA 01 entstehende Mehrkosten belaufen sich auf ca. 28.431,84 € (brutto).

Beschluss: 10 : 0

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt und die entstehenden Mehrkosten zur Kenntnis und erteilt den Auftrag an die Firma Seizmeir GmbH aus 85298 Mitterscheyern in Höhe von 28.431,84€ (brutto)
2. Bürgermeister Dominik Berger wird ermächtigt, die nötigen Nachtragsvereinbarungen abzuschließen.

6./63 Verkehrsinsel Kreuzung Freisinger-Hagenaustraße

Die bestehende Verkehrsinsel an der Hagenaustraße könnte evtl. zu einer Querungshilfe umgebaut werden. Ziel der Maßnahme ist es, den Fußgängern des östlichen Teils eine sichere Querung zu ermöglichen.

Aktuell queren viele Kinder unterhalb der Insel zum gegenüberliegenden Gehweg. Da sich die betreffende Verkehrsfläche an einer Staatsstraße befindet, muss vorab einer weiteren Verkehrsschau unter Beteiligung des Landratsamtes, staatlichen Bauamts und der Verkehrspolizei durchgeführt werden. Dabei sollen die Voraussetzungen der StVO, sowie die konkrete bauliche Ausgestaltung besprochen werden.

Der Gemeinderat sieht den Handlungsbedarf an diesem Verkehrspunkt als gerechtfertigt und befürwortet den Umbau.

Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger hebt hervor, dass sich das Staatliche Bauamt an dieser Verbesserungsmaßnahme beteiligen sollte, da der Umbau auch nur unter deren Zustimmung erfolgen kann.

Bürgermeister Dominik Berger erläutert hierzu, dass dies grundsätzlich noch nicht ausgeschlossen ist und Gespräche hierzu erst noch geführt werden. Im ersten Schritt soll allerdings festgestellt werden, ob und wie eine Querungshilfe für Fußgänger möglich wäre.

Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder sprach sich dafür aus, dass die in der derzeitigen Verkehrsinsel stehenden Werbe-/Hinweisschilder an einen anderen Standort versetzt werden sollen, um einerseits die beabsichtigte Querungshilfe errichten zu können und damit die Werbe- und Hinweisschilder nicht komplett entfallen.

Beschluss: 10 : 0

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Verkehrsschau für einen Umbau der Verkehrsinsel an der Hagenaustraße mit nötigen Stellen zu terminieren und die Ergebnisse anschließend dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und gegebenenfalls zur Beschlussfassung über die konkrete Ausführung vorzulegen.

7./ Anfragen und Anregungen

7.1/ Anfrage zur Reparatur der Straßenaufbrüche der Glasfaserverlegung auf dem Weg zum Sportgelände in Haag a.d.Amper

Gemeinderatsmitglied Christian Engel erkundigt sich darüber, ob die Straßenaufbrüche, welche im Zuge der Glasfaserverlegung entstanden sind, auf dem Weg zum Sportgelände zeitnah repariert werden, da diese eine erhebliche Gefährdung darstellen. Insgesamt wurde die mangelnde Verkehrsabsicherung der Baufirma kritisiert.

Die Verwaltung wird die Baufirma darauf hinweisen und Verbesserungsmaßnahmen fordern.

Bürgermeister Dominik Berger wird sich mit der Fa. INconnect in Verbindung setzen.

7.2/ Anfrage zur Instandsetzung der Straße nach Unterschwaig

Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zur Instandsetzung der Straße nach Unterschwaig gibt, da diese für den kürzlich angefallenen Busverkehr hergerichtet werden muss.

Bürgermeister Dominik Berger antwortet, dass es keinen neuen Sachstand gibt.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach verlässt den Sitzungssaal um 19:35 Uhr.

Vorsitzender:

Dominik Berger
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

Florian Schranner
Bautechniker